

Warnung bereits in der Genehmigung des Haushaltes 2019 durch die Bezirksregierung / FDP erwartet Veränderungsnachweis

Bereits bei der Genehmigung des städtischen Haushaltes und des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2019 hat die Bezirksregierung Düsseldorf gewarnt, dass die Schlüsselzuweisungen geringer als erwartet ausfallen könnten. Darauf macht die FDP-Fraktion aufmerksam.

In dem Genehmigungsbescheid führte die Regierungspräsidentin aus:

"Aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuererträge der vergangenen Jahre weise ich, wie bereits in früheren Haushaltsverfügungen, darauf hin, dass deutliche Verbesserungen bei der Gewerbesteuer gegenüber der städtischen Planung das Risiko von Ertragsausfällen bei den Schlüsselzuweisungen bergen." Die Stadt solle deshalb "die unterjährige Entwicklung beobachten und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen".

Bei der Einbringung des Haushaltsplanes 2020 war der Kämmerer von "geringeren Wachstumsraten bei den Steuereinnahmen im Vergleich zu letzten Prognosen" ausgegangen.

"Früher als erwartet muss der Kämmerer nun über einen Veränderungsnachweis nachdenken. Dies sollte bis Anfang September geschehen sein, wenn die Haushaltsberatungen beginnen", so FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.